



Freitag, 29. Jänner 2021

## Corona-Impfung für den NÖ Landesdienst - Erstinformation!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Derzeit erreichen uns viele Anfragen rund um die Corona-Schutzimpfung. Dabei werden Vorreihungen eingefordert oder gefragt, ob es bereits Impftermine gibt bzw. ob eigene Impfstraßen für NÖ Landesbedienstete angeboten werden.

**Für uns als Personalvertretung steht ein höchstmöglicher Schutz aller Kolleginnen und Kollegen im NÖ Landesdienst an oberster Stelle.** So waren und sind wir auch immer Motor und Verhandlungspartner, wenn es darum geht, Richtlinien zum Schutz der Kollegenschaft zu vereinbaren. Verhandlungen sind aber natürlich nur dort möglich und sinnvoll, wo wir auch entsprechende Umsetzungsschritte vereinbaren können und unsere Zuständigkeiten gegeben sind.

Dazu muss man wissen, dass das nationale Impfgremium, welches als Expertenkommission zur fachlichen Beratung des Gesundheitsministers tätig ist, medizinisch-fachliche Empfehlungen zur Priorisierung der zu impfenden Personen erarbeitet.

Mittlerweile gibt es ja bereits auf den verschiedensten Webseiten, in Medien, in Internetforen oder anderen Diskussionsplattformen die unterschiedlichsten Infos und Aussagen – die teils sehr emotional sind – rund um die Corona-Impfungen. Diese werden sich in den nächsten Wochen sicher noch verstärken.

Zu den sehr emotionalen Diskussionen „Wer, wann und wo impfen gehen darf“ ist dann auch noch seit Kurzem das Thema der Lieferschwierigkeiten hinzugekommen, welches die vorgesehenen Impffahrpläne wieder über den Haufen werfen dürfte. Am heutigen Tag soll zudem noch über die Zulassung eines weiteren Impfstoffes durch die europäische Arzneimittelbehörde entschieden werden und Medienberichten ist zu entnehmen, dass es zu einer Teilzulassung bis zum Alter von 65 Jahren kommen könnte, was wieder alle Pläne gehörig durcheinanderbringen würde.

Als Personalvertretung war und ist es uns wichtig, dass wir nicht Halbinformationen verbreiten, sondern nur durch Gesetze, Verordnungen oder sozialpartnerschaftliche Verhandlungen gesicherte Fakten kommunizieren.

Natürlich sind uns auch **schnellstmögliche freiwillige Impfungen** im Kampf gegen das Corona-Virus ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund werden wir auch auf die schnellstmögliche Impfung unserer Kolleginnen und Kollegen hinwirken, weil wir der Überzeugung sind, dass der NÖ Landesdienst einen essentiellen Beitrag dazu geleistet hat, dass wir die Krise in der bisherigen Art und Weise bewältigen konnten – und das auch weiterhin tun wird. Die Entscheidung darüber liegt jedoch wie bereits erwähnt, beim Gesundheitsministerium, das in enger Zusammenarbeit mit dem nationalen Impfgremium die Reihung und den Zeitplan der Berufs- und Personengruppen vorgibt.

Sobald uns die rechtswirksamen Entscheidungen zur Impfstrategie und die Liefertermine von ausreichendem Impfstoff gesichert vorliegen, werden wir nach sozialpartnerschaftlichen Verhandlungen über eine Umsetzung im NÖ Landesdienst informieren.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es aber auf jeden Fall sinnvoll, sich für die Impfung auf der Homepage [www.impfung.at](http://www.impfung.at) vorzuregistrieren.

Mit den besten Grüßen



**LPV** | LANDESPERSONAL  
VERTRETUNG

